

Ich lebe in der Erde. Dort ist es gemütlich. Sie beruhigt meine zarte rosa Haut. Sie ist eine weiche, feuchte Decke, die mich vor den grellen Sonnenstrahlen schützt. Normalerweise habe ich keine Lust, zu verlassen, aber heute fühlte ich wie sich etwas regte. Etwas Großes.

Vibrationen erschütterten den Boden um mich herum. Sie waren wie der Herzschlag eines Giganten. Die Erde bebte, als wäre sie eine riesige Kriegstrommel, die von einem unbegreiflichen Gott geschlagen wurde. Ich wusste es besser. Der Lärm war unüberhörbar. Meine Haut ist empfindlich gegenüber diesen Vibrationen. Ich kenne sie gut. Ich wusste, was kommen würde. Ein Biest jagte mich. Ein Raubtier kam. Es verfolgte mich.

Ein Maulwurf.

Eine schreckliche, grausame und bösertige Kreatur. Ich zitterte mit Schrecken bei dem Gedanken. Maulwürfe wühlen sich durch die Erde, und hinterlassen Zerstörung. Die einfache Vibration des Bodens kann mich in ein verängstigtes Kind verwandeln. Es erinnert mich an diesen Tag. Der Tag. Der Tag, an dem mir mein einziger Freund entrissen wurde.

Wir hatten uns langsam vorwärts durch den Untergrund bewegt. Unsere Muskeln zogen sich zusammen und entspannten sich. Obwohl wir uns nicht sehen konnten, wir blieben im gleichen Tempo, da wir den Rhythmus der Bewegungen des anderen spürten. Dann fielen wir plötzlich durch ein Loch und landeten im Tunnel eines Maulwurfs. Ich konnte immer noch nichts sehen, aber ich konnte spüren, als die Zähne des Maulwurfs sein Fleisch aufspießten. Ich hatte keine andere Wahl als zu fliehen. Ich denke immer noch an meinen Freund und die Angst, die wie ein Blitz durch meinen Körper schoss.

Die Verfolgungsjagd ging weiter. Während ich kroch, vibrierte mein schlanker Körper im Gleichschritt mit jeder seismischen Welle. Ich zwang mich selbst, alles zu tun, was mich näher an die Oberfläche bringen konnte. Ich zitterte vor Zielstrebigkeit. Ich drehte und kroch und streckte mich. Jede Bewegung brachte mich der Sicherheit näher.

Nachdem ich mich eine Ewigkeit lang blindlings an die Oberfläche getastet hatte, durchbrach ich plötzlich den Boden und wurde von der trockenen Luft und strahlendem Sonnenschein begrüßt.

Ich war entkommen.

Die Vibrationen hörten jedoch nicht auf. Sie machten weiter. Sie waren überall. Meine Sinne konnten sich nicht konzentrieren. Ich konnte die sanfte Umarmung der Erde nicht mehr spüren, stattdessen fühlte ich Bewegung um mich herum. Es war, als würden Riesen stampfen.

Dann, ohne Vorwarnung, verdunkelte sich der Raum über mir. Etwas blockierte das Licht. Es wurde größer und größer, bis...

Nichts.